

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ärztliches Ernennungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halleische Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Saltsche Feuille-Redaktion.

Abonnement 50 Wfg. pro Monat frei in's Haus.

Einzelne Exemplare zu 5 Pf.

Verantwortlicher: Direktor Saltsche.

Halle, den 17. Juli 1902.

Saltsche Feuille-Redaktion.

Alle die Redaktionen verantwortliche: Max Saltsche.

Redaktion: Halle, Saale-Ufer 15.

Druck und Verlag von D. Anstisch in Halle a. S.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Zum Vertreter des pöhlischen Stuhles am Münchener Hofe ist...

Weiters zum Besuche des Königs von Italien am Hofe des Kaisers.

In Paris wird am Dienstag die internationale Konferenz zur Unterstützung...

Groß ist die Zahl von Unfällen, welche bei der großen Parade der Pariser Garde...

König Edward von England ist am Dienstag an die See übergeben.

Amerikanische Arbeiter.

Halle, 16. Juli.

Man schreibt uns aus Berlin: Durch Herrn Morgans führte Unternehmungen...

Die freisch man auch die Vergleichungen „des“ amerikanischen mit dem deutschen...

Wer ist der Schuldige?

Ärztlich-Roman von C. Elden.

Der Marsche trieb sich heimlich mit den Zähnen, als er...

Ungeheimlich glänzte seine Augen, erregt hob und senkte sich unter tiefen Athemzügen...

Er trat in das neben dem Schlafgemach liegende Zimmer, dessen Thür halb...

Auf Verordnung des Staatsanwalts war die unglückliche Anna in ihrer Bewachung...

„Ist es denn wahr, würdige Herr, das furchtliche, was man sich schon auf den Gassen erzählt?“...

„Er wüßte sich mit zitternder Hand eine Thräne ab, die ihm über die weisse Wange...

Dieben ist der Konkurrenzkampf nicht nur unter den Unternehmern, sondern auch unter den Arbeitern...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 15. Juli. (Halle-Anzeiger.) Der Kaiser entsprach, laut Meldung aus...

— (Zu dem diebstahligen Jagdaufenthalt des Kaisers in Rominten werden schon jetzt Vorbereitungen getroffen.)...

— (Sandwich-Inseln des Kapitäns v. Kobbe!) wird demnächst Östereich zuerkennen.

„Hat man schon eine Spur des Mörders gefunden?“ fragte er...

„Ja, Herr Marsche!“ erwiderte der Staatsanwalt. „Alle Wahrscheinlichkeit...

„Anna und Stein?! — Ich keine beide, traue ihnen aber eine solche That nicht zu.“...

„Wollen Sie die Leiche des Ermordeten sehen?“ fragte der Staatsanwalt zum Schluß.

„Der Marsche schlüßte: „Es wird mir das Herz zerschellen.“ Er drückte sich...

„Der Marsche sah stark auf das verzerrte Antlitz des Toten — ein Schauer schüttelte ihn.“...

„Der Schmerz hat ihn zu Boden geworfen“, sagte der Staatsanwalt, auf den Marsche deutend.

Der Marsche war nicht bewußt.

reformbedürftig ist, bekommen die Herren Minister lesen aber nie zu lesen.

— (Eine treffende Erwiderung hat die Eisenbahnverwaltung in Bromberg dem Parlamentarischen Aulian u. D. 12. Juni 1902 mitgeteilt.)...

— (Laut „Reichsanzeiger“) hat vom Verfasser der durch die Einführung...

— (Eine soziale Schöpfung von allgemeiner Bedeutung) die hängige...

— (Die Gattin des Ministers Grafen v. Helldorf) wurde im Sonntag und Montag...

— (Ueber unerwartete Kunde aus China) wird am 16. Juli berichtet.

Die Menge halfen ihm beim Aufsteigen, geleiteten ihn aus dem Schlafgemach...

Der Polizei-Inspektor stülzte aus einer auf einem Erdbecken stehenden...

Der Marsche leerte es mit düsteren Augen, als sei er dem Verführer...

Er ward auf dem Sopha sitzen, um die Entwicklung der Dinge abzuwarten.

Anna bedauerte es in Stillen. Sie war von einer sinnverwirrenden...

Der Mörder.

Leutnant Paul von Dahlen eilte im Sturmschritt die Diplomatentrage hinunter.

Doch er schüttelte wie etwas Unangenehmes diesen Gedanken von sich ab.

Erblickte hatte in seiner granatollen Minute, als er den Boden unter den Füßen...

Sich ihm angebot als Braut.

Schlesische und die Pforte den kaiserlichen Soldaten, der Schmelze...

horrück zu Ehren Rainalds ein Bier, zu dem die Befehlshaber...

letzen Jahr mehr jedoch in der Stellung als vollberechtigter Post...

Großbritannien.

Die Abreise des Königs Edward. \*London, 15. Juli. Am König Edward, der in der Nähe der Insel...

Rach des Burenkriegs.

Erwählungen, die am 5. Juli in Windham eingetroffen sind...

Zokales.

Halle, 16. Juli. \*Sauberversammlung. Am gestrigen Versammlung wurde...

Einmalig, 15. Juli. Die Sozialisten haben auf der ganzen Linie...

Frankreich.

Eine Erklärung des Nationalversammlungs. \*Paris, 15. Juli. Die Sozialisten haben auf der ganzen Linie...

Gegen den Mädchenhandel.

Die internationale Konferenz zur Unterdrückung des Mädchenhandels...

Rußland.

Zum Besuch des Königs von Italien. \*Königssee, 15. Juli. Am Morgen des Königs von Italien...

Er erwählte unter Originalen... \*Halle, 16. Juli. \*Sauberversammlung.

Er erwählte unter Originalen... \*Halle, 16. Juli. \*Sauberversammlung.

Er erwählte unter Originalen... \*Halle, 16. Juli. \*Sauberversammlung.

\*Halle, 16. Juli. \*Sauberversammlung. Am gestrigen Versammlung...

\*Halle, 16. Juli. \*Sauberversammlung. Am gestrigen Versammlung...

\*Halle, 16. Juli. \*Sauberversammlung. Am gestrigen Versammlung...

Der Reichsthum regte wieder in ihm die Furcht und verdreht...

Er berichtete ihm im Jügel über das Verbrechen und die Unterjochung.

„Hoffentlich weiß Stein sich zu rechtigen. Ich will ihm selbst...“

„Sie haben recht, Herr Major! Der Herrler ist ein Soldat...“

„Was heißt Sie, Herr Leutnant? Gebot dieser. Sie sehen...“

„Hoffentlich weiß Stein sich zu rechtigen. Ich will ihm selbst...“

„Sie haben recht, Herr Major! Der Herrler ist ein Soldat...“

„Was heißt Sie, Herr Leutnant? Gebot dieser. Sie sehen...“

„Hoffentlich weiß Stein sich zu rechtigen. Ich will ihm selbst...“

**And. Blasen** kann man beobachten, wie Witter der getriebenen Treiben ihrer Kinder ruhig zugehen.

**Seifenwasser.** Vor 15 Mr. 3. 28. ist im Hafen zu Kopenhagen das letzte eines unbekanntes Namens aufgelaufen worden. Der Werker hatte von 62½ Zoll hoch, richtig gebaut, er hatte dunkel Haar und glühendes feines Schmirbel. Refekend war er mit braunen färbigen Oberkopf, welcher von ihm die Gestalt lung, gelblich Saft und seine, grünländlichen Gesichtes und Normal-Tourenzeitens, bräunlichen Kaimband mit blauen Streifen, zwei Paar weissen Strümpfen und hellgelben Schühnchen. Er trat eine Leinwand mit der Beschriftung H. B. 4. 3. 90. In den Rücken wurde ein Polonois mit 7 Fr., ein Kaimantel mit zwei Ärmeln und vier Knöpfen getragen. Er trug ein Uhrgehörig 'Berliner Zeit' Uhr, trug, und die Uhrzeit zeigte nicht Mithingslagen entgegen, sofern ein Mann vermisst wird, auf den verzeihliche Besichtigung post.

**Gebarung der Patenteschreiber.** Das Patenteschreiber enthält eine Mitteilung, welche dazu dienen soll, bedeutenden Patenteschreibern die Zahlung der für Aufrechterhaltung eines Patentes nötigen Gebühren zu erleichtern bzw. die Zahlung derselben zu studieren. Der betreffende Paragraph (§ 8, Abs. 4.) hat folgenden Wortlaut: 'Für ein Patent, welches keine Behälter ist, können die Gebühren für das erste und zweite Jahr der Dauer des Patentes bis zum dritten Jahr erhoben werden und wenn das Patent im dritten Jahre erlischt, erlassen werden.' Diese Verfügung wird vielfach dahin ausgelegt, daß auch die Anmeldunggebühren über die Einreichung eines Patentes zu zahlen sind, gelohnt werden können. Es ist dies aber durchaus nicht der Fall, denn das Gesetz spricht nur von den Gebühren für das erste Jahr, d. h. logischerweise Erteilungsgelöhne, und für das zweite Jahr, nicht aber von der Anmeldunggebühren. Die Möglichkeit einer Anmeldung macht das Patentschreiber über das Einreichung eines Patentes zu zahlen, ein Geschäft, ein Recht, d. h. vor dem Erlöschen der Gebühr, ein Geschäft an das Patentesamt zu richten, in welchem unter Beilassung eines befähigten Ingenieurs über die inhaltlich abzuhandelnden Bedürfnisse um die Übertragung der Sache verhandelt werden wird. Der Verfall der Patenteschreibung ist nicht möglich, kann die Gebühren für das zweite und dritte 'hölleste' Auslieferung des Patentes zum Erlöschen des Patentes zu erziehen.

**Standesamtliche Nachrichten**

**Standesamt Halle N., Burgstraße 38:**

Gebohren (15. Juli): Dem Schiffsanführer Ernst Günther eine 2. Amalie, Mittelstraße 16. — Dem Bauarbeiter Paul Othardt eine 2. Amalie, Schleierstraße 21. — Dem Schmiedemeister Hermann Schubert eine 2. Marie, Zechenstraße 16. — Dem Eisenarbeiter Friedrich Dörmann eine 2. Marie, Zechenstraße 9. — Dem Schlosser Paul Wang eine 2. Frieda, Röhrlstraße 9.

Verheiratet (15. Juli): Des Fabrikarbeiters Otto Höftling 2. Frieda, Röhrlstraße 9. — Der Weidenhändler August Schäfer 69 J. 2. Maria, Mittelstraße 28. — Des Kaufmanns Johann Ronge 64 J. Maria 2. Frieda, Zechenstraße 16. — Des Schlossermeisters August Hendes 59 J. Maria 2. Zothe, Zechenstraße 16. — Des Dr. med. Professor Max Meißner 67 J. Maria 2. Johanna, Zochstraße 28. — Des Drechslermeisters Franz Suckow 72 J. Maria 2. Kornelia 78 J.

**Standesamt Halle S., Steinweg 2:**

Gebohren (15. Juli): Der Schlosser Paul Raufuß und Emma Wölling, Charlottenstraße 12 und Mühlberg 5. — Der Schlosser Christian Geyers und Rosa Wendland, Thiergartenstraße 17 und Paatz 2. — Des Schneidermeisters August Kötter 48 J. Emma 2. Zochstraße 16. — Dem Schmiedemeister Carl Schmitt 45 J. Maria 2. Maria, Mittelstraße 11. — Dem Eisenbahn-Stations-Assistenten D. Ernst Hermann eine 2. Else, Mittelstraße 5. — Dem Laboratoriumsdiener Hermann Pödel 45 J. Paul, Steinweg 8. — Dem Kleidermacher Gustav Zimmermann eine 2. Elise, Sandbergstraße 5.

Verheiratet (15. Juli): Des Schlossers Carl Richard 73 J. Antonia 1. Maria, Schleierstraße 1. — Des Schlossers Carl Reuter 69 J. Franz 1. 3. Zochstraße 28. — Der Angewandter Paul Fiedler 66 J. Maria 2. Frau, am Markt 2. — Der Tischlermeister Albert Wilmann eine 2. Maria, Mittelstraße 1. — Der Bedientenmann Albert Schöne 73 J. Franziska 1. — Die Köchlerin Gertrud 65 J. Steinweg 2.

**Andere Angelegenheiten.**

Der Kaufmann Franz Zeppe und Marie Dietzinger, Breitenstraße 10, und Werner, — Der Schneidermeister Johann Zeppe und Martha Dietze, Gottschalkstraße 10 und Steinstr. — Der Drechsler Paul Zeppe, Burgstr. Halle und Leipzig.

**Nur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.**

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**2. Dresden, 16. Juli.** (Privatmitteilung.) Auf dem Geschäftsfeld (Stadt) bei Freiberg sind beim Schmelzwerk durch Verlegen des Fördergeleises 9 Bergarbeiter verunglückt; 5 sind schwer, 4 leichter verletzt.

**Mainz, 16. Juli.** (Mitteilung des 'A. F.'). Der von der Insel St. Helena entlassene Vorengländer Fenning aus Mainz wollte hier über seine erste Ehe einen Vortrag halten. Hierzu hat derselbe der Polizei seine Papiere vorgelegt, woraus ersichtlich ist, daß Fenning 6. April seiner Mitgiftspflicht in Deutschland entgegen trat. Er wurde sofort als unruhiger Deserteur in ein Infanterie-Regiment eingetilt.

**München, 16. Juli.** (Mitteilung des 'S. A.'). Der mit und breit bekannte oberbayrische Deschler, am gleichnamigen See gelegen, liegt in Flammen. Der Brand brach in einer Schmelze aus. — Das fremdländische Dörfling mit seinen 90 Einwohnern wird nicht nur von den Bewohnern der in einer Stunde Eisenbahnfahrt erreichbaren Stadt München als Sommerfrische und Luftkurort häufig frequentiert, sondern auch von dem großen Touristenstrom besüht, der sich jeden Sommer über Oberbayerns Landstrasse ergeht. Am Nordende des Deschlersee, unmittelbar an der Linie München—Schliersee der bayerischen Staatsbahn, hatten die registrierten Sommerfrischler sich ihre beliebigen Stätten aufgestellt. Eine interessante fakultative Riege und vor allem das Bauernleben der oberbayerischen 'Schliersee' bilden die schönsten Seiten des Dorfes.

**Wien, 16. Juli.** (Mitteilung des 'S. A.'). Der Statthalter von Böhmen, Graf Coudenhove machte in Prag dem deutschen Konsul Baron v. Seidenbort einen Besuch und sprach ihm sein tiefes Bedauern über den Weggang des Prager Polizeipräsidenten in der bekannten Stadtrats-Angelegenheit aus. Auch der Polizeipräsident von Prag, Krihan, drückte neuerdings dem deutschen Konsul, um sein lebhaftes Bedauern über die Wäre auszusprechen und noch weitere Aufklärungen zu geben.

**Prag, 16. Juli.** (Privatmitteilung.) In der bekannten 'Stadtrats'-Angelegenheit hat die Staatsanwaltschaft die strafrechtliche Untersuchung eingeleitet. Der glückliche 'Stadtrats' ist in den letzten vierzehn Tagen auch in 5 Wärdern des Landes erschienen. Die Urheben werden von der Polizei in Arrest genommen.

**Teplitz, 16. Juli.** (Privatmitteilung.) In Wärdern bei Teplitz wurden gestern vier unzufolge furchigen Lawstellers fünf Personen zum Tode getötet und getötet. Der Schaden an Gärten ist enorm.

**Reutling, 16. Juli.** (Mitteilung der 'Voss. Zig.'). Das Tote, während der Reichstagsfeier Graf v. Walzen aus Anlass des Einweihens des Glockenturms von San Marco an den Bürgermeister nicht, konnte: 'Zeit genügt vom Kultus der wunderbaren Turmes keine ich die, der Bürgermeister, hat Ausdruck seiner warmen Sympathie für die nachschärfte Stadt Reutling entgegengebracht, ich hoffe, daß dieses Monument wieder aufgebaut werden und zu seinem alten Glanze zurückfinden wird.'

**Reutling, 16. Juli.** (Voss'scher Bur.) Minister Raff besuchte gestern Nachmittag im Vertrauen der Behörden und der Untersuchungs-Kommission die Zimmerstätte auf dem Marktplatz. Die Zimmer des Campanile bedecken den dritten Teil des Marktplatzes und machen jeden Verkehr zwischen ihm und der Piazza unmöglich. Die persönlichen Vorrechte vor der Loggia des Campanile sind fast unbefriedigt gelassen. Die Loggia ist völlig zerstört. Man hielt in dem Saal einzelne Säule der berühmten Fassade. Der Bibliotheksaal des königlichen Palastes ist auf der Seite nach dem Marktplatz zu auf zehn Meter zerstört. Man hofft, die Gemälde von Titian und anderen, welche sich darin befinden, zu retten. Die Reste der Engelsfigur, welche die höchste Spitze des einstigen Campanile bildete, werden in der Marktplatz aufbewahrt. Eine Verhängnis der Marktplatz und des Campanile hat ergeben, daß die Gebäude in seiner Höhe durch den Einsturz des Glockenturms gefährdet sind. Die für den Wiedereaufbau des Glockenturms bedürftig sind. Die für den Wiedereaufbau des Glockenturms sind die Loggia des Campanile bedürftig Summe wird auf 2 Millionen geschätzt.

**Paris, 16. Juli.** (Mitteilung des 'A. F.'). Der Intendant im Eisenbahngeschäft Dr. Drechsel hat vor zwei Tagen und ist höchst nachdrücklich geteilt. Die Wärdere erregt großes Aufsehen in Paris. (Voss. Allg. Anz. 16. Juli.)

**Paris, 16. Juli.** (Voss'scher Bur.) Der Mann, welcher gestern Vermittlung auf der Fahrt von Paris nach Neapel bei der Morbanfall auf Dr. Drechsel machte, heißt Jean-Pierre Cabaret und ist ein seit 4 Monaten entlassener ehemaliger Polizeimann. Er kommt als Compagnon (Peperat, Gauß-Biene). Eine in seiner Wohnung vorgenommene Hausdurchsuchung hat nichts ergeben, was auf das Betreffen Bezug haben könnte. Man glaubt nicht, daß diesbezüglicher der Bewegung werden ist.

**Paris, 16. Juli.** (Mitteilung des 'Voss. Zig.'). Sonnenabend fällt die Zeit ab, da sämtliche Licht in Frankreich bestehenden 2500 Kioberstunden behördlich gesperrt werden müssen. Die Kioberstunden

schaffen werden gleichzeitig aufgelöst und die Wärdere oder Rommen zur Wärdere gemungen. Es heißt, daß die Kieritellen nichtlich der Spernung der Kioberstunden Kioberstunden versänftlich wollen. Die Regierung trifft Maßnahmen, um diesen Kioberstunden zu begrenzen. — Das nationalistische Gelehrte über die Bewegung Waldeck-Rousseau mit Kaiser Wilhelm findet in der ersten Wärdere Wärdere, man erhält wichtige darin mit ein Zeichen der Verbesserung der deutsch-französischen Beziehungen.

**Paris, 16. Juli.** (Mitteilung des 'S. A.'). In der Provinzialstadt Tourcoing wollte ein Luftschiffer mit einem Ballon aufsteigen. Er löste vorher allerdings Schwierigkeiten an dem Tapes aus, das unter der Controlle aus dem oberen Wärdere Ballons hing. In die Controlle hätte er sein Kind, ein kleines Mädchen, gesetzt. Während sich der Ballon los machte und flieg mit dem Kinde in die Luft. Der Vater war sofort erschreckt, ihn zu halten, er wurde ein Schild ausgepostet und sich dem aus Eile. Man hat schließlich erreicht, was aus dem Ballon und dem Kinde geborgen, und löst, daß das Kind vor Angst gelichtet oder aus der Controlle geborgen aber in dem Safen erlischt ist. Die Mutter des Kindes ist vor Schmerz erkrankt.

**Genève, 16. Juli.** (Voss'scher Bur.) Der Gericht überhand bei Paris nach Conz, ohne Ermüdung zu zeigen. Er hat bereits selbst kleine große Anzeichen über die Veränderung ausgeprochen. Das Wetter ist sehr günstig für die Genesung des Königs.

**Reutling, 16. Juli.** (Mitteilung des 'A. F.'). Eine seltsame Leinwand in Kirchberg-Engingen im Saale-Nahepfalz. Die betreffende Leinwand hatte keine Krume, und der Leinwand wurde sie an die dritte Seite ihres linken Fußes gelegt werden. Nach dem Schlusse der Leinwand untersuchen sie das Heringsgehirn, indem sie die Feder mit ihren Zähnen hielt und nichtbestimmiger eine 'schöne Hand' frisch.

**Reutling, 16. Juli.** (Voss. Bur.) Für die Luftschiffahrt Konstantin der Weltausstellung in St. Louis ist ein erster Preis im Betrag von hunderttausend Dollars für den Gewinner ausgesetzt, der eine Strecke von 10 engl. Meilen in feststimmiger Kurve bei einem Zeitverbrauch von über 20 engl. Meilen in der Stunde zurücklegt. Außerdem sind noch 50000 Dollar für kleinere Preise ausgesetzt.

**Wettling (Reutling), 16. Juli.** (Mitteilung der 'Voss. Zig.'). Hier haben sich die Explosionen des Geistes, Waimau bei Reutling ausgebrochen. Die Wärdere erreichte eine Höhe von 800 bis 900 Fuß. — Der Schauspieler dieses Naturerregnisses ist die nächste der beiden Reutling-Inseln, auf der sich das große Geistes-Gebiet befindet, wo zuerst im Juni 1856 eine bedeutende vulkanische Katastrophe sich ereignet hat.

**Aus dem Geschäftsverkehr.**

**Automobil-Festfahrt.** Von der letzten großen Automobil-Festfahrt Paris—Wien schreibt man aus, daß die 1430 Kilometer betragende Fahrt von den schnellsten Fahrern in durchschnittlich 26 Stunden zurückgelegt wurde. Mit Vorbereitung muß in der That eine solche Fahrt angesehen werden, wenn man die Strecke im Auge faßt, die für die Selbstkosten der Fahrzeuge war. Der Wagen wurde durch die Schenke und Längel; bei Würzburg wurde der 1800 Meter hohe scharfbedeckte Arberg überflogen werden, der von den folgenden Wagen spielen genannt wurde. — Waren bei der vorliegenden großen Festfahrt Paris—Wien bedeutend höhere Durchschnitts-Geschwindigkeiten (bis zu 85 Kilometer die Stunde) erzielt worden, so konnte dieses Mal nur noch nur von 55 Kilometer erreicht werden, was aber die außerordentlich schwierigen Terrainverhältnisse bedingten. Nicht unerwähnt werden will lassen, daß diesmal in diesem Terrain Fahrgeschwindigkeiten von 110 Kilometer pro Stunde erzielt wurden. Als erster kam einer der Rottwecker-Klassen angehörender Opel-Darracq-Motoren in Wien an, gefolgt von Oullmann. In der Abstellung der Wagen mit Opel-Motoren bildeten ebenfalls drei Opel-Darracq-Wagen Sieger, der von Paris zum Ziel gelangte wurde; außerdem wurde in der Klasse leichte Wagen (400—600 Kilo Gewicht) der 2., 3., 4., 5. und 7. Preis ebenfalls auf Opel-Darracq gewonnen. Die Firma Opel ist in Würzburg am 1. Mann mit diesem Erfolge zufrieden sein, die Lieblingen ihrer Wagen wurden hierdurch wiederholte glänzend bewiesen.

**Wissenschaftliches Wetter am 17. Juli 1902.**

Bei schwachem Nordwind mit wolkenlosen, trockenem und warmem Wetter. Neigung zu Gewitterregen.

**Wasserstände:** Am 15. Juli: Weissenfels Oberpegel + 2,26. Unterpöbel + 1,04. 16. Juli: Halle unterhalb + 1,69. Zerbin + 1,55. 15. Juli: Verburg + 1,06. Galbe Unterpöbel + 1,48. Oberpegel + 1,43. Dresden — 1,21. Magdeburg + 1,15.

**Grosser**

# Waren-Verkauf.

Unter anderem empfehle ich:

Einen Posten Damen-Kattun-Blusen	Stück 45 Pfg.	Einen Posten hochelegante Fantasiestoffe	Meter 1. — u. 1,35 Mk.
Einen Posten Wasch-Blusen und Blusen-Hemden	Stück 55 Pfg.	Einen Posten Brocattstoffe	Meter 18 u. 25 Pfg.
Einen Posten gestreifte Unterröcke mit Volant	Stück 85 Pfg.	Einen Posten Wachsstoffe	Meter 25 u. 30 Pfg.
Einen Posten Alpaca-Unterröcke in hocheleg. Ausf.	Stück 3,50 u. 4,50.	Einen Posten Organyls, halbklare Gewebe,	Meter 35 u. 50 Pfg.
Einen Posten hochfeine seidene Unterröcke unter der Hälfte des Preises.	Stück 4,50 bis 15 Mk.	Einen Posten Seidenstoffe, Foulard, Pongé, Waschseids	Meter 43 u. 75 Pfg.
Einen Posten Waschen-Costumes, Rips, Organdy,	Stück 1,50, 1,75.	Einen Posten gestreifte Seidenstoffe für eleg. Costumes u. Blumen	Meter 1 Mk.
Einen Posten Mädchen-Jackets in verschied. Grössen	Stück 3,50, 4,50, 5,50.	Einen Posten extragrosse Satin-Steppdecken mit Normalfutter	Stück 3, — Mk.
Einen Posten elegant wolle Mädchenkleider	Meter 60.	Einen Posten Weisswaren jeglicher Art, seidene Ball-	) zu ganz billigen Preisen. besonders
Einen Posten Fantasie-Kleiderstoffe	Meter 75 Pfg.	stoffe, Besatzstoffe, Gaze, Lavalliers, Tillshaws,	
Einen Posten elegante Kleiderstoffe für Reisekleider	Meter 50 Pfg.	Rüschenbons, Seidenband, Blumen, Tapissierwaren,	
Einen Posten Blusenstoffe, Wolle mit Seide		Posamenten etc. etc.	

Ein Posten **Zwirn-Handschuhe**, Piqué-Muster, weiss und farbig, das Paar **15 Pfg.**

Ein Posten **Tischtücher, Handtücher**, einzelne **Damenhemden u. Beinkleider** zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

## Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

# Donnerstag

# Freitag

# Sonnabend

# Bär

54 Gr. Ulrichstraße 54.

# Special-Preise

## Glas

Wassergläser	2 Pfg.
Glasteller	crystalweiß 4 Pfg.
Weingläser	8 Pfg.
Sturzflaschen	Flaschem. 12 Pfg.
Sturzflaschen	geschliffen 45 Pfg.
Biergläser	1/4 Ltr. 5 Pfg. geschliffen 10 " 10 "
Einnachegläser	Inhalt ca. 1/2 3/4 1 1 1/2 2 2 1/2 Ltr. 6 8 11 14 19 24 Pfg.

## für Dekoriertes Porzellan Steingut.

Tassen	Ober- u. Unter- 12 Pfg. lässe, decoriert
Dessertteller	decoriert 10 Pfg.
Kuchenteller	decoriert 28 u. 20 Pfg.
Salatiären	decoriert 32 u. 22 Pfg.
Compotnäpfchen	decoriert 11 u. 7 Pfg.
Speiseteller	blau Zwiebel 7 Pfg.
Speiseteller	gerippt 4 Pfg.
Satz Schüsseln	zum Auskochen 12, 8 und 5 Pfg.
Milchtöpfe	zum Auskochen 12, 8 und 5 Pfg.
Satz Schüsseln	blau 6theil. 95 Pfg.

Braunes	Hündelöpfe 6 St. 38 Pf.	Henkelnäpfe 18, 12, 8 Pf.
Geist.	Milchtöpfe, innen weiß glasiert, 22, 18, 12, 10 Pf.	Handschüsseln 33, 22, 15, 12, 9 Pf.
	Schwirtpöfle mit Orkel 45, 42, 32 Pf.	Kochöpfe mit Ausguß 22, 18, 12, 5 Pf.
Einnachetöpfe	Inhalt ca. 1 1/2 2 3 4 6 8 10 Ltr. 15 20 25 32 38 45 55 Pfg.	

## Zur Reise: Reisekörbe, Reisehandkoffer, Reisekoffer, Rucksäcke, Reisehandtaschen enorm billig.

**Butter kaufen Sie nicht alleinstilliger sondern jederzeit frisch und wohl schmeckend bei F.H. Krause**

**Centrifugen-Butter**  
Pfund 104 Pfg.  
Gr. Ulrichstraße 44.  
Leipzigerstraße 23.  
Alter Markt 18.  
Gr. Steinstraße 39.  
Thomastischstraße 40.  
Steinweg 24.  
Bernburgerstraße 16.  
Burgstraße 7.

**Zoologisch. Garten.**  
Erwachsene 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.  
Donnerstag den 17. Juli, Nachm. 4 bis Abends 10 Uhr  
**Grosses Militär-Extra-Concert,**  
angeführt von der  
**Meininger Regiments-Kapelle.**  
Direktion F. Liepe.  
Am Abend: Nationalmusik aller Herren Länder. (Amerika, Frankreich, Norwegen, Spanien, Deutschland, Niederland, Russland, Italien, England, Oesterreich, China.)  
Als Einlagen 40st. beste Waldborg-Quartette.

**Philharmonisches Orchester.**  
Donnerstag den 17. Juli, 4 Uhr  
**Grosses Concert in Bad Wittkind.**  
Entrée 30 Pfg. Joh. Vetter, Kapellmeister, Lindenstr. 10.

**Hallescher Bankverein**  
von Kulisch, Kaempff & Co.  
**Actien-Kapital 9,000,000 Mark.**  
**Reserven ca. 2,077,000 Mark.**  
Hiermit gestatten wir uns, unsere **Tresor-Einrichtung mit Stahlkammer** und vermehrten Schrankräumen, sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von geschlossenen Depots jeder Größe (für Wertgegenstände, Silber, Pretiosen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt.  
Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als:  
An- und Verkauf sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Effecten, Conto-Corrent-Verkehr, Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung, Creditbriefe auf auswärtige Plätze, bestens empfohlen.  
**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.**  
Grosse Steinstrasse Nr. 75.

**Kaufe in der Zeit!**  
Den letzten Heißstand solcher, moderner **Herrn-Anzugstoffe** für Sommer, will ich jetzt zu **Zwangspreisen** gänzlich **auferufen**.  
Ich habe zu dieser günstigen Kauf-Gegenheit föhlich ein und bemefe noch, daß ältere **Zaagen** für den halben Wert abgebe.  
**A. Wegerich,**  
Brüderstraße 2 (Halleria).

**Wintergarten.**  
Morgen Donnerstag, Abends 8 Uhr:  
**Wagner-Concert**  
der Kapelle des Inf.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Regelm. Nr. 36), Entrée 30 Pfg.  
Willet in Vorverkauf 15 Stück 3 Mk. und in der Hofmusikalienhandlung von **R. Koch** u. in den bekannten Cigarrengechäften zu haben. **O. Wiegert.**

**Stadtheater-Terrasse.**  
Morgen Donnerstag, Abends 8 Uhr an:  
**Grosses Extra-Concert (Militärmusik).**  
Entrée 30 Pfg. Abonnementskarten, 15 Stück 3 Mk., sind bei mir zu haben. **C. Meissner.**

Alter Markt 3. **Altenburger Hof,** Alter Markt 3.  
Donnerstag den 17. Juli  
**Grosses Frei-Concert.**

**Brennabor-Fahrräder**  
Beste Marke, solideste Preise.  
Vertreter: **H. Schöning, Gr. Steinstr. 67.**  
Tourenräder und Strassenrenner, zuverlässige deutsche Marke, mit Glod, Kettene, Garantie  
**Mk. 100.—**  
Pneumatische mit Garantie, Jede Nr. 8.—, Luftschlauch Nr. 4.50.  
Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.  
Ein gediehes Publikum von Halle und Umgebung werden wir darauf aufmerksam, daß wir mit dem höchsten Preis nur ein bestes Maß und Hoops hergestellt.  
**ff. hellen Einfachen Bieres**  
begonnen haben. Dasselbe ist durch unsere Herren Wirthe und Verleger zu bestehen. Gleichzeitig bringen wir unser hochfeines Lagerbier in empfehlende Erinnerung.  
**Döllnitzer Lagerbier-Bräuerei**  
**H. Herzer & Sohn.**  
**Geschäfts-Eröffnung.**  
Meiner werthen Kundschalt zur gefl. Kenntnis, daß ich am heutigen Tage **Liebenausterrasse 167** neben meiner **Wag- und Reparaturwerkstatt ein Schuhwaaren-Lager** eröffne. Bei gütigen Zulassung bitte  
**Robert Hoffmann, Schuhmachermeister.**  
**Sommerfrische Leutenberg i. Thür.**  
1 Stunde von Weimar im Richtung bei Saalfeld.  
Gerechte Waldpreise mit sehr vielen gut bereinigten Wegen u. schönen Aussichtspunkten.  
Auskunft und Prospekte durch den Verschönerungsverein daselbst.

**Größte Auswahl**  
Handgezeichnete  
**Bettfedern**  
zu den billigsten Preisen  
officiert  
**H. Elkan,**  
Leipzigerstr. 87.

**Matjes-Heringe,**  
feinste  
**Castlehay u. Stornoway,**  
festtrocken, lachsartig.  
Verpackt in Dosen von 6 Stück an. Vollweise, feinste, ca. 20-24 Stück 3 Mark, 1/2 3.50 Mark, frey, geg. Nachnahme, für tabellose Kaufkraft garantiert, empfohlen.  
**AlexBock, Magdeburg 26,**  
Spezial-Verlags-Verkaufshaus,  
Geündet 1838.  
Das verkaufte  
**6. und 7. Buch Mosis,**  
das Geheimniß aller Geheimnisse, geb. köchlich interessant, Original-Ausg. nur 3 Mk.  
5. Zahlstein, Stein, Weichstr. 31.

**M. Borck's Gartenlokal, Kurzgasse.**  
Morgen Donnerstag **Abendliedertafel**  
vom Deutschen Gesangverein.  
**Gesellschaftshaus Diemitz.**  
Jeden Donnerstag von Nachm. 4 Uhr an **frei-Concert.**  
Abends **Gesellschaftsfränzchen.**  
wogu freundlich einladet. Der Vorstand und Fr. Lutzmann.  
Empfehle meinen schattigen Garten als angenehmen Aufenthalt.  
**Handwerker-Bildungsverein.**  
Donnerstag den 17. ds. Mtz. bei Witalde Scholle,  
Restaurant „Eiskeller“, **Abendliedertafel.**  
**„Concerthallen“**  
Große Wallstraße 1,  
mit schönem schattigen Garten, Mittelpunkt der Stadt.  
**Schneidige Damen-Kapelle.**  
Morgen Donnerstag  
**Stadtspark. Abend-Liedertafel.**  
Die besten Recepte für den bürgerlichen Mittagstisch, nebst einer gediegenen Auswahl von Recepten und Anleitungen über die Bereitung von Backwerk, über das Einmachen der Früchte u. die Bereitung halber u. warmer Getränke, nebst einem Anhang, eine Anzahl praktischer Winke enthaltend. 261 Seiten, eleg. geb. 1.50 Mk.  
Ein wirklich gediegenes Kochbuch zu mäßigen Preisen.  
Buchhandlung Hugo Peter, Alte Promenade 35, a. d. Hauptpost.